

Inhalt

Grußwort	9
Zur Entstehung dieses Buches	11
Unser Großvater Albert Bartels – ein Heimatforscher und Künstler	15
I. Aus Tostedts Vergangenheit	
Die alte Feldsteinkirche auf der ehemaligen Thiestätte in Tostedt	19
Der alte »Sliekut« und die Sonnenfinsternis	25
»Dat Kloster«	29
Poststation Tostedt	33
Der Düvelshöpen erzählt uns seine Geschichte	38
Im Düvelshöpen schoss man auf den »Papagoien«.....	40
Das Wappen der Gemeinde Tostedt.....	41
Die steinzeitlichen Fundplätze im nordwestlichen Teil der Todtshorner Gemarkung.....	43
II. Gerichtsbarkeit in der Vogtei »uppe dem Todt«	
Eine vergangene Richtstätte	53
Der Tostedter Schandpfahl und Aburteilung weiterer Straftaten	56
III. Tostedt im Kriegsgeschehen	
Unsere Gegend in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648).....	61
Tostedt am Rande des Siebenjährigen Krieges (1756 – 1763).....	64
Tostedt in der Franzosenzeit (1807 – 1813)	67
Unsere Orte im Ersten Weltkrieg (1914 – 1918).....	75
Kriegsweihnachten 1918	92
IV. Was es aus Tostedts Umgebung noch alles zu berichten gibt	
Eine längst vergessene Wassermühle – die Bennersmolen	95
Der Perlbach bei Ochtmannsbruch und der Hollenstedter Kirchenweg	97
An der alten Burganlage bei Hollenstedt	98
Der Todtweg	100
Aus einem Denkmal wurden Pflastersteine – der Söbenhollensteen am Todtweg.....	104
Torfscheunen von Heidenau sowie die Tostedter Torfscheunen im Großen Moor bei Wistedt	107
Die Hexenringe auf dem Wüstenhöfener Mäkelsberg.....	109
V. Markgenossenschaft auf dem Todt – die Todtholzung	
Tostedt und seine Umgebung im Mittelalter	111
Zur Urkundenlage von Tostedt im Mittelalter.....	116
Aus der Geschichte der Markgenossenschaft auf dem Todt (Todtholzung).....	120
Streitigkeiten des Herzogs von Harburg mit dem Holzgrevengeschlecht von Heimbruch über die Todtholzungen	126
Auch mit Herzog Otto II. von Harburg dauerten die Dispute an	130
Das Adelsgeschlecht von Heimbruch verließ die alte Heimat	133

Sturm Glockengeläute und Kampfgetöse vor 450 Jahren in Tostedt	136
Streitigkeiten des Herzogs von Harburg mit dem Adelsgeschlecht von Weyhe wegen einer Fläche in der Todtmark bei Böttersheim	139
Die Tostedter Vögte nahmen ihre Aufgaben als Oberaufseher der Todtholzung nicht wahr	141
Entwurf eines Kulturplanes aus dem Jahre 1798 für die Todtholzung	143
Die Generalteilung der Todtholzung von 1838	148
Auszüge aus dem »Plan zur Spezialtheilung und Verkoppelung der Dorfschaft Tostedt Amts Harburg«	149
Auszüge aus einem Brief des Landvermessers F. W. Rodenberg vom 27. Januar 1842 »betreffend der in den Verkoppelungsakten genannten Tostedter Dorfteiche«	153
Über Flurnamen in der Gemarkung Tostedt	154
VI. Land & Leute von Tostedt	
Brits Hus	171
Forkens Hüßelhus	173
Justus Bostelmann	173
In Tostedt soll ein Krankenhaus gebaut werden – die (Kaufmann) Huthschen Anlagen im Düvelshöpen	177
Brandstiftungen in Tostedt um 1908	178
Brandstiftung auf dem Grodenhins-Hof (Bartels) in Tostedt	180
Herbstmanöver	182
Kurze Geschichte zur Zinnhütte in Tostedt	183
Ein Edeltrunk besonderer Art	184
Tostedts alte Strohdachhäuser und Hausinschriften	185
Krischan un sien nee Klock	189
VII. Brauchtum	
Spinnen und Weben	191
Osterfeuerbrennen	192
Himmelfahrtstag	193
Pfingstbräuche	194
Beim Bleigießen	194
Backtag bei Bartels	196
Tostedter Herbstmarkt	197
Über den Besen springen	199
Spökenkiekereei und anderes	200
Unsere Weihnachtszeit in Tostedt	201
Sylvesterabend	202
VIII. Notizensammlung zur Vervollständigung der Kapitel I – VII	205
IX. Anhang	219